

Protokoll

Beginn: 11:10 Uhr

Anwesend: Dieter Weiler, Bernd Huneke, Carsten Fedderke, Daniel George, Bernd Weber, Lars Schmidt, Petra Lambrich, Nils Roschin, Annette Stute, Davina Wohlfeil, Vivien Schnurbusch

Gäste aus dem Hopo Workshop

## 1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Daniel George (Daniel) begrüßt die Referent\*innen und Gäste.

## 2. Protokollführung

Vivien Schnurbusch führt das Protokoll.

## 3. Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird verlesen und beschlossen.

## 4. Berichte aus den Referaten:

**Dieter Weiler:** Die Bearbeitungszeiten der Abschlussarbeiten, Hausarbeiten und Seminararbeiten sind zwischen Vollzeit-/Teilzeitstudierende nicht differenziert. Herr Verenkotte hat ein Gutachten angefertigt. Ein Gespräch steht noch aus. Sobald das stattgefunden hat werden die Mitglieder per Email informiert werden.

Bei den E-Klausuren in Rewi gab es technische Problem bei einer zweistelligen Anzahl an Studierenden beim Prozess des Hochladens. Dadurch konnten die Klausuren nicht rechtzeitig eingereicht werden und sie wurden als „nichtbestanden“ gewertet. Dieter wurde als Rechtsreferent angesprochen den Widerspruch zu unterstützen.

Dieter vermutet, dass die Hochschulwahlen als rechtswidrig eingestuft wurden, da im HSG eine eidesstattliche Versicherung eingefordert würde. Die Studierenden wurden im Verlauf des Wählens nicht aufgefordert diese abzugeben, sondern es wurde lediglich eine Versicherung zur eigenen Person abgefragt.

**Bernd Huneke:** Der Hopo Workshop hat stattgefunden. Er beklagt die restriktive Umsetzung der Teilnehmeranzahl pro Raum auf 6 Personen. Die Gegebenheiten hätten eine Personenanzahl von 8 ermöglicht. Es gab technische Probleme bei der Ausstattung der BHS (Beamer), die erhebliche Verzögerungen nach sich zogen.

Bernd weist auf Unklarheiten in der Satzung zu Fachschaftsvorsitz und Fachschaftsratsvorsitzender hin.

Die Simepp ist in Bearbeitung. Es gibt noch nicht sehr viele Anmeldungen, welches auf die Corona-Pandemie zurückgeführt wird.

**Annette Stute:** Die Liste für die Werbemittel ist fertig und wird an Angelika übergeben.

Das Lastenheft für die Internetseite wird in einer Woche erstellt. Sie berichtet von Webseitenkonzepten

Sie gab den Hinweis, die Seminartermin rechtzeitig zu melden, damit diese auch über die Internetseite beworben werden können.

**Petra Lambrich:** Der BMBF Antrag ist fristgerecht eingegangen (Gesamt: 38 000€). Es stehen die Bewilligungen noch aus. Petra geht nicht davon aus, dass die Veranstaltungen durchgeführt werden können.

Daniel merkt an, dass die Konditionen beim Mercur günstig sind (ca. 300€/Tag). Das Campus bietet einen Raum für 15 Personen an. Es wäre möglich die Teilnehmenden im Mercure unterzubringen, damit sie keine Fahrtwege haben.

Der Hochschulsport liegt auf Grund der Corona-Pandemie brach.

Studierenden können wohl zum Teil die Klausuren auch mit Nachteilsausgleich schreiben.

**Lars Schmidt:** Das aktuelle Sprachrohr soll nächste Woche in den Druck gegeben werden. Er hat eine Lektorin gefunden, die mitarbeiten soll. Er wird Kontakt mit Dirk aufnehmen, um eine AdobeConnect Lizenz freizuschalten. Sie soll eine Aufwandsentschädigung von 350€ erhalten.

**Bernd Weber:** Die Präsenzseminare wurden zum Teil als Onlineseminare durchgeführt. Die Durchführungszeit wurde von 8 auf 4 Stunden reduziert. Im Durchschnitt 14 waren es Teilnehmer\*innen. Die Kosten waren im Vergleich zu den Präsenzseminaren geringer. Es sind noch 4 Seminare im laufenden Jahr geplant.

**Carsten Fedderke:** Er berichtet unter TOPP 6 ausführlich über den erarbeiteten Haushaltsplan.

**Daniel George:** Er berichtet von dem Sachstand bzgl. der Klage gegen die Hochschule. Herr Terbeck setzt die Studierendenschaft weiter unter Druck, u.a. mit der Drohung keine Gebühren einzuziehen. Diese Androhung wurde auch das letzte Mal nicht umgesetzt. In den nächsten Wochen wird eine Klärung des Sachverhalts erwartet, die jedoch nicht zwangsläufig mit einer Beruhigung einhergehen wird.

**Nils Roschin:** Die Einladung für die nächste SP-Sitzung erfolgte fristgerecht. Er berichtet von der regen Kommunikation mit Daniel, Herrn Terbeck und der Universität.

Für den Wahlausschuss gibt es mehr Bewerber\*innen als offene Plätze.

## 5. Veranstaltungen der Regionalzentren

Gudrun Baumgarten reichte eine Übersicht ein. Das Finanzvolumen wurde im Rahmen des Haushalts beschlossen.

Einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen

## 6. Haushalt 2020-21, Beratung und Beschlussfassung

Carsten Fedderke vermutet einen Überschuss von 600T €. Die Zahlen sind noch nicht belastbar. Das Sprachrohr ist noch offen. Die Planung gestaltet sich auf Grund der Corona Pandemie für sehr schwierig. Carsten geht von einem Studierendenschaftsbeitrag von 9,50€ aus.

Carsten Fedderke stellt den Haushaltsplan vor.

Zeile 71/511.51: Der Betrag von 5000€ wird auf 20000€ hochgesetzt, da die Kosten im laufenden Haushaltsjahr nicht wie geplant umgesetzt werden.

Zeile 105/527.31: Der Betrag erklärt sich durch eine vermehrte Aufnahme der Präsenztagungen und einer eventuellen Klausurtagung

Zeile 130/ 532.20: auf 15000€ angehoben

Zeile 132/533.30: Betrag wird von 1000€ auf 300€ reduziert, da die DAAD-Tagung virtuell stattfinden wird.

Zeile 134/533.30: Betrag wird von 1000€ auf 200€ reduziert. Analog Zeile 132

Zeile 255/686.82: Betrag wird von 50 000€ auf 45 000€ gesenkt

Carsten Fedderke arbeitet die Änderungen ein. Der Haushaltsausschuss tagt am 10.8.20, so dass bei keinen weiteren Einlassungen der Haushaltsplan am 14.8.20 beschlossen wird.

Der Entwurf mit den protokollierten Änderung wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einstimmig beschlossen.

## 7. Andere Finanzangelegenheiten

Es gibt Unstimmigkeiten und Verunsicherungen bzgl. der Dozentenvergütungsordnung. Carsten Fedderke berichtet über die Situation und schlägt vor, die Abschaffung der Dozentenvergütungsordnung vorzunehmen und stattdessen Regelungen in die Honorarverträge einzufügen. FSR Rewi arbeitet einen entsprechend einfachen Vertrag aus.

## 8. Neue Dozentenvergütungsordnung

Carsten Fedderke schlägt vor:

Der Asta beantragt die Abschaffung der Dozentenvergütungsordnung.

Die Fachschaften bezahlen ihre Dozierenden innerhalb eines Rahmenkorridors von 35-65€ pro Zeitstunde. Bei der Bezahlung beachten Asta und Fachschaften die Qualifikation und Erfahrung der/des Dozierenden. Ein neuer Dozentenvertrag wird durch den Asta und die Fachschaften ausgearbeitet.

Die Abrechnung der Reisekosten der Dozierenden erfolgt gemäß LRKG.

Carsten Fedderke formuliert den Antrag für das SP. Antragsfrist: 7.8.20

Davina Wohlfeil führt aus, dass der Dokumentationsaufwand sehr hoch ist und die Anwendung der bestehenden Ordnung nur sehr bedingt stattfindet.

Der Antrag wurde ohne Gegenstimmungen und Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Pause von 13:00 bis 13:15Uhr

## 9. Aktuelle Entwicklungen beim LAT

Beim LAT wird eine Änderung deren Satzung diskutiert, diese soll in vier Punkten geschehen.

Es soll das Amt eines/er Geschäftsführer\*in eingeführt werden. Bernd hat dazu beim LAT gefordert, dass in diesem Fall die Anzahl der LAT-Kos auf zwei beschränkt werden soll. Bisher sind bis zu vier LAT-Kos möglich.

Es soll eine harte Quotierung der Delegierten der Asten eingeführt werden. Daniel und Bernd sprechen sich dagegen aus.

Ein FIT-Plenum soll eingeführt werden. Dies soll per Geschäftsordnung beantragt werden. Daraufhin wird ohne Einspruchsmöglichkeit die Sitzung des LATs für eine gewisse Zeit unterbrochen, in der sich die FIT-Personen beraten können.

Die Redelisten sollen in FIT-Redelisten und Männer-Redelisten aufgeteilt werden, die im Wechsel aufgerufen werden. Nach Abarbeitung der FIT-Redeliste soll die Männer-Redeliste nicht weiter Beachtung finden. Dadurch werden männliche Wortbeiträge eingeschränkt.

Außerdem soll ein FIT-LAT in der Satzung festgeschrieben werden. Dies tagt alle zwei Monate, und nur FIT-Personen dürfen teilnehmen.

Der AStA Hagen hat die Möglichkeit per Veto diese Satzungsänderungen aufzuhalten.

Daniel merkt an, dass dort vermehrt Bürokratieaspekte diskutiert werden und damit die eigentliche Sacharbeit zunehmend zu kurz kommt. Die Möglichkeit der FIT-Plenen durch Unterbrechungen Abstimmungen zu verzögern und zu behindern. Er spricht sich dafür aus, die Regelungen zur Schaffung des Geschäftsführerposten zu befürworten.

Bernd merkt an, dass es bereits Sonder-LATs existieren, die sich für Partikularinteressen einsetzen.

Bernd führt aus, dass die Sorge bei einigen Asten besteht, dass die Onlinelehre zum Standard wird und die Präsenzlehre sukzessive abgeschafft werden. Die Überbrückungsdarlehen werden an anderen Unis vermehrt angenommen.

Ohne Kenntnis der genauen Satzungsänderungsvorschläge zur Einführung der geschäftsführenden Position ist diese schwer zu beurteilen. Die Einschränkungen von Rede- und Teilnahmerechten werden abgelehnt, ebenso Ablehnung des FIT-Plenums und eines in der Satzung festgeschriebenen FIT-LATs. Hierüber wird abgestimmt.

Einstimmig ohne Gegenreden und Enthaltungen angenommen.

## 10. Planung des HoPo-Workshops

Ein neuer HoPo-Workshop wird Anfang April geplant, um die neugewählten Vertreter in die HoPo einzuführen. Vertiefende Themen sind geplant. Bernd Weber schlägt vor PowerPoint-Folien zu entwickeln und diese zu veröffentlichen. Daniel George bittet Angelika Rehborn eine Vorlage für eine PowerPoint-Präsentation zu erstellen.

Daniel George bittet Bernd Huneke in die entsprechende Planung einzutreten.

Der Bericht wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

## 11. Online Info-Abend für HoPo Interessierte

Bernd Huneke referiert über eine Planungsankündigung für einen kürzeren Termin zur Information über die HoPo und spezifische Themen der bereits aktiven Referent\*innen. Der Termin wird für Mitte Oktober, in der Woche und abends angesetzt.

Der Bericht wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

## 12. Fernstudium während der Covid-19 Krise

Bernd Huneke regt eine Diskussion über die Vor- und Nachteile von Onlineklausuren an und bittet um Feedback aus den Fakultäten.

Petra Lambrich schlägt die Alternative vor, in den Regionalzentren zu schreiben.

Daniel George fordert Bernd Huneke auf, eine weitere Veranstaltung zur Diskussion der Thematik zu planen, um die Vertreter\*innen, Fakultätsangehörige und Senatsangehörige einzubinden. Ein Terminvorschlag wird für September angekündigt.

Der Bericht wurde zustimmend zur Kenntnis genommen

## 13. Bildungsherberge Investitionen

Daniel George berichtet über die Gesellschafterversammlung.

Es wurden einige Projekte und Investitionen besprochen. Der Geschäftsführer Kevin Rübenstahl hat gebeten, dass der Asta einen Antrag über die folgenden Investitionen im SP stellt.

Der Antrag umfasst folgende Punkte:

1 Schließanlage: Das bestehende System arbeitet derzeit fehlerhaft. Ein neues System würde ohne Schlüssel funktionieren. Daniel hat ein entsprechendes Angebot weitergeleitet. Investitionsvolumen Brutto: 24 000€

2 Buchungsautomaten: Analog zum Campushotel. Dadurch können Buchungen auch kurzfristig vorgenommen werden. Es wird eine bessere Auslastung erhofft. Am Automaten kann keine Matrikelprüfung stattfinden und daher nur der nicht-vergünstigte Beitrag veranschlagt werden

Investitionsvolumen Brutto: 25 000€

3 Zimmersafes für Wertsachen. Der Safe biete Raum für einen 17" Laptop. Investitionsvolumen Brutto: 6000€

Eine Solaranlage ist in der Planung. Es steht eine Statikprüfung aus. Es wird geprüft ob eine eigene Anlage angeschafft wird oder lediglich das Dach an Bürgergenossenschaft vermietet werden. Geschätztes Investitionsvolumen 60 000-80 000€

Petra Lambrich merkt an, die Matrikelnummer vom Büro im Nachgang prüfen zu lassen und eine Rückerstattung zu leisten.

Annette Stute merkt an, dass das Schließsystem über einen Smartphone-Code funktionieren soll. Damit wäre die Zugänglichkeit für Nicht-Smartphone-Besitzer\*innen nicht gegeben. Daniel George erklärt, dass es weiterhin Schlüssel gibt.

Daniel George prüft, ob eine Online-Buchung möglich ist.

Petra Lambrich schlägt vor, alle Durchgangstüren, Behindertenzimmer, Behindertentoiletten, Seminarräumen mit einem automatischen Türöffner auszustatten. Besonders die Brandschutztür im Erdgeschoss ist dringlich. Drehgriffe sind problematisch, werden jedoch im neuem System nicht mehr installiert sein. Die Einbringungen werden aufgenommen und sollen in der Planung miteinfließen.

Für die Investitionen sollen die Rücklagen der BHS verwendet werden.

Die BHS schlug auf der Gesellschafterversammlung eine Renovierung der Küche im Erdgeschoss vor. Dieses wurde von den Gesellschaftern abgelehnt.

Petra Lambrich merkt an, dass der Herd nicht voll funktionsfähig sei.

Es wird die Erneuerung des Herdes geprüft. Ergänzend wird die Reinigung der gesamten Küche und Wartung der Küchengeräte an die Leitung der BHS herangetragen.

Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einstimmig angenommen.

## 14. Wahl-O-Mat

Daniel George: Der Studi-o-mat wurde erneut und unter den vom SP beschlossenen Bedingungen ausgeschrieben.

Die abschließende Entscheidung ob und wie der Auftrag vergeben wird entscheidet das SP. Es gibt keinen Vergabezwang nach HWVO. Daher ist es möglich auch keine Vergabe zu beschließen.

Nach einer Marktrecherche wurden diverse Anbieter ausfindig gemacht. Es wurde nur ein Anbieter wieder mitaufgenommen (Prof. Schikano), der schon bei der letzten Ausschreibung angesprochen wurde, aber kein Angebot seinerseits derzeit abgeben konnte.

Daniel George stellt die Anbieter „DeinWal“ und „WahlSwiper“ vor.

Daniel George bittet den SP-Vorsitz Nils Roschin und Anne Blohm eine Telefonkonferenz als Arbeitsform für das Arbeitsteam zu initiieren. Daniel bietet an die Anbieter kurz vorzustellen. Bei genaueren Nachfragen muss ein Kontakt mit den Anbietern aufgenommen werden.

Daniel George schlägt folgende Terminierung vor, um einen Beschluss durch das SP im August vorzubereiten:

11./12.8. 1. Termin Telefonkonferenz

17./18.8. 2. Telefonkonferenz mit eventueller Zuladung einzelner oder aller Anbieter

18.-21.8. August Abstimmung im Arbeitsteam über den Vorschlag zur Annahme/Ablehnung

21.8. Vorstellung des Abstimmungsergebnis des Arbeitsteam im SP

Ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einstimmig beschlossen.

## 15. IT-Audit und Ausschreibung IT Erneuerung, Beschlussfassung

Daniel George berichtet über den veralteten Zustand der Anlage. Da der IST-Zustand sehr rückständig ist erscheint eine Ausschreibung nach Einschätzung eines Soll-Zustandes durch einen Editor nicht zweckmäßig. Es wurde bereits ein Angebot eingeholt, dass von Carsten als überteuert eingeschätzt wird. Es wurden zahlreiche weitere Anbieter angesprochen, die auf Grund von der eigenen Auslastung, Art des Auftrags usw. abgelehnt haben ein Lastenheft zu erstellen oder sehr hohe Preise aufgerufen haben. Desweiteren wurden unvollständige Angebote abgegeben. Die Angebote ging den Asta-Referenten per Mail zu.

Die Firma ITgration hat ein Angebot für ein Lastenheft mit Kosten in Höhe von 2227€ abgegeben. Die Firma ITgration bietet an einen Workshop durchzuführen, bei dem die zuständigen Personen im Büro und der Asta zusammen ein Lastenheft erarbeiten.

Einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen

## 16. Seminare und Veranstaltungen

Bernd Weber: im laufenden Jahr:

3 Seminare von Angelika Rehborn zur Textanalyse

4 Seminare Entrepreneurship

SimEP-Anmeldezahlen gering, Petra Lambrich fragt nach ob dafür Werbung gemacht werden darf. Bisher gibt es 16 Anmeldungen. Der Termin ist im November. Die Stornierungsfrist ist im September.

Daniel schlägt vor auch über facebook auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen.

## 17. Weitere Vorbereitung der Sitzung des Studierendenparlaments am 22. und 23. August

Daniel George macht darauf aufmerksam, dass diverse Wahlen anstehen.

- Wahlkommission
- Qualitätssicherungskommission

Dieter Weiler merkt an, dass die Q-Kommissionswahl lediglich eine Vorratswahl darstellen würde, da die Hochschulwahl noch unklar ist

Daniel George vermutet, dass eine Klärung und eventuelle Neuwahl erst im nächsten Jahr stattfinden wird und daher vorschlägt eine Q-Wahl zu verschieben

Carsten Fedderke regt an die Wiedereinführung der 6-Monats-Frist bei der Reisekostenverordnung zu beantragen.

Carsten Fedderke formuliert einen entsprechenden Antrag.

Einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen.

## 18. Sonstiges

Dieter Weiler lobt die aktive Mitarbeit des HoPo-Referenten beim LAT und die erfolgreiche Erwirkung der Senkung des Mitgliederbeitrags durch den amtierenden HoPo-Referenten.

Ende: 15:49 Uhr

Vivien Schnurbusch